

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 50 (1977)

Heft: 2

Rubrik: Humor in Uniform

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Übertritt der Hauptleute richtet sich nach dem Bedarf; bei den Subalternoffizieren erfolgt er in der Regel nach dem Jahrgang.

Diese Übertritte in die «ältern» Heeresklassen der Landwehr und des Landsturms haben zur Folge, dass die Bestände dieser beiden Altersstufen relativ stark anwachsen, während umgekehrt der Auszug zahlenmässig immer schwächer wird. Diese Entwicklung hat ihre Ursachen darin, dass der junge Nachwuchs für den Auszug infolge des Geburtenrückgangs — trotz der verbesserten Rekrutierungsergebnisse — immer mehr absinkt, während die Angehörigen der geburtenstarken Jahrgänge heute in die «ältern» Heeresklassen übertreten. Aus diesem Grund werden die beiden ältern Heeresklassen im Jahr 1977 bestandesmässig stärker sein, als der Auszug. Auf weitere Sicht gesehen wird der Rückgang des Nachwuchses an jungen Wehrmännern die Armee vor ernste Probleme stellen.

33. *Aus der Wehrpflicht entlassen* wurden auf Ende des Jahres 1976:

- die im Jahr 1926 geborenen Unteroffiziere, Gefreiten und Soldaten,
- die im Jahr 1921 geborenen Hauptleute und Subalternoffiziere,
- die im Jahr 1911 geborenen Stabsoffiziere,
- die bisher über die normale Altersgrenze in der Wehrpflicht verbliebenen Wehrpflichtigen auf Gesuch sowie aus Bedarfs- oder Altersgründen.

Kurz



Humor in Uniform

«Etwas im argen liegt sie schon, unsere Panzerabwehr für mittlere Reichweiten!»

(aus Schweizer Soldat 8/76)